

## Beschwerden über dreckigen Europaplatz

Dietzenbach (cz) ■ Immer mal wieder gibt es Beschwerden über verdreckte Ecken in der Stadt. Der Zustand der Grünachse und des Europaplatzes hat am Wochenende jedoch mehr Klagen als sonst nach sich gezogen: Überall lagen leere Packungen, Dosen und Kartons. Schon kam die Frage auf, ob die Stadt ihrer Reinigungspflicht nicht mehr nachkomme. „Selbstverständlich kommen wir unsere Aufgaben nach“, teilte Michael Würz auf Anfrage mit. Der Leiter der Städtischen Betriebe weist allerdings darauf hin, dass am Wochenende nicht gereinigt wird. Und da am Samstag die Sonne vom Himmel lachte, war das Stadtzentrum noch stärker bevölkert als sonst. „Leider wird der Abfall wieder einfach fallen gelassen“, bedauert Würz.

In der Regel schicken die Städtischen Betriebe zweimal pro Woche zwei Mitarbeiter vorbei. Während der Frostperiode haben diese per Hand gereinigt, seit dieser Woche ist Würz zufolge auch wieder eine Kehrmaschine auf dem Europaplatz unterwegs.

## Im „Lädchen“ bleibt kein Auge trocken

Dietzenbach (tan) ■ Einen unterhaltsamen Abend mit unvergänglicher und guter Literatur von bekannten Autoren wie Johann Wolfgang von Goethe, Gustave Flaubert oder auch Bertolt Brecht wartet auf die Besucher des „Theaters im Lädchen“ (Bahnhofstraße 33). Aber auch Mario Puzos Bestseller „Der Pate“ und Texte des verstorbenen Frankfurter Autors Robert Gernhardt sind auf hessens erster Schaufensterbühne am Sonntag, 11. März, um 19 Uhr dabei. Die Schauspieler Alexander Beck, Judith Beier und Olaf Pessler (bekannt aus dem ZDF) versprechen mit ihrem Programm „Die Erregungskurve“ jede Menge Spaß, bei dem kein Auge trocken bleiben soll. Auch die Zuschauer des neuen Stücks „Hirn und Taille“ müssen sich auf viel Spaß gefasst machen. Das launige Kabarettstück feiert am Freitag, 16. März, Premiere. Judith Beier und Agnieszka Kleemann begeben sich hierin auf Kreuzfahrt mit lustigem Wellengang und Musik. Karten gibt's bei „Bücher bei Frau Schmitt“ (Schmidtstraße 1) und unter ☎ 06074 829969.

## Frauen stehen auf für Gerechtigkeit

Dietzenbach (tan) ■ Islam, Christentum, Buddhismus, Hinduismus und andere traditionelle Religionen – im südostasiatischen Malaysia leben Menschen aus unterschiedlichster Herkunft zusammen. Wie kann dort eine multikulturelle und -religiöse Gesellschaft gelingen? Dieser Frage geht das malaysische Weltgebetstagskomitee auf den Grund. Für Freitag, 2. März, laden Frauen aller Konfessionen zu einem ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag in die katholische Kirche St. Martin (Offenbacher Straße 5) ein. Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ geht es um den Reichtum dieser religiösen Vielfalt. Allerdings sprechen die Frauen auch offen Probleme und Ungerechtigkeiten an. Sie möchten nicht schweigen, wenn Menschenrechte missachtet werden, wenn Diskriminierung und Korruption herrschen. Wer bei dem Gottesdienst dabei sein möchte und Interesse hat, ist herzlich eingeladen.

Dietzenbach (cz) ■ Schon seit 1993 unterstützt der Verein „Freunde Kameruns“ verschiedene Projekte in Kamerun. Die Mitglieder Ruth und Horst Peter Jäger, der Arzt Frank Rosenkaimer und Horst Höfling waren nun für gut drei Wochen in Afrika, im Gepäck Spendengeld in Höhe von 15 000 Euro. In einem zweiteiligen Bericht schildern Jäger und Höfling ihre Erlebnisse. Heute folgt der zweite Teil.

Das Projekt Berikids in Kumbo ist etwa 80 Kilometer von Bamenda entfernt. Kumbo liegt im hügeligen Bergland. Geschlagene vier Stunden benötigten die Besucher mit einem Geländewagen. Etwa die Hälfte der Strecke ist asphaltiert, die andere ist eine Piste, die aus europäischer Sicht als unbefahrbar gilt. Horst Höfling, der zehn Jahre in Kamerun gelebt und gearbeitet hat, notierte in sein Notizbuch: „Als wir Jakiri erreichen, beginnt die Straße so schlecht zu werden, dass wir nur noch mit zehn Stundenkilometern weiterkommen. Unvorstellbar tiefe Schlaglöcher, klafertiefe, vom Regen ausgespülte Rinnen. Zehn Zentimeter dick auf der Straße liegender roter Lateritstaub wirbelt auf, wenn sich ein Auto im Gegenverkehr an uns vorbeischiebt. Die nächsten 100 Meter sind wir, unsichtbar für andere, im trockenen Staubnebel mit vollem Scheinwerferlicht unterwegs. Kurvenreich und immer nur bergauf oder bergab geht es mühsam weiter. Wir sitzen zu dritt eng auf der Rückbank. Emmanuel musste sich im Gepäckteil zwischen dem großen Kleiderkoffer für die Berikids, fünf Reisetaschen und den Seiten-

## Der Dietzenbacher Verein „Freunde Kameruns“ hilft in Afrika mit mehreren Projekten. Teil 2

wänden einen Platz schaffen. Wir werden geschüttelt und gerüttelt. Emmanuel fliegt mehrmals mit dem Kopf an die Fahrzeugdecke. Lückenlos reißen sich die Schlaglöcher aneinander. Rekordverdächtig ein Schlagloch, das Badewannentiefe erreicht hat. Wir steigen aus und fotografieren dieses ‚Naturwunder‘.“

Doch die „Fahrt“ lohnt sich. Denn in Kumbo werden die von der einheimischen Gesellschaft nicht akzeptierten behinderten Kinder und Erwachsenen versorgt. Ein Arzt, der ehrenamtlich im Projekt mitarbeitet, betreut die meist psychisch Kranken. Im Projekt der Berikids gibt es Ausbildungsbetriebe für Schreiner, Metallbearbeitung, Schneider und Gemüsebauern. Nach einer etwa zweijährigen Ausbildung und absolvierter Prüfung werden Ausbildungsurkunden übergeben, die den Absolventen den Weg in die Selbstständigkeit ermöglichen.

Während unseres zweitägigen Aufenthaltes in Kumbo bekamen sechs junge Frauen ihre Urkunden als Schneiderinnen in einer feierlichen Zeremonie überreicht, mit jeweils einer gebrauchten Nähmaschine und einem vom Verein gespendeten Startkapital. Damit können die Frauen mit selbstständigen Schneiderarbeiten beginnen. Eine wichtige Forderung war, dass jede Absolventin zwei



Anerkannt als Schneiderinnen: die Absolventinnen der Berikids-Ausbildung in Kumbo. Rechts im Bild: die Straße dorthin. Fotos: p

Frauen ausbilden muss und so ihr Wissen weitergibt.

Und die Bilanz der Reise? „Neben einigen ernüchternden Erfahrungen haben wir aber doch drei ganz wichtige Projektaktivitäten in Kamerun bestätigt bekommen, die sich als erfolgreich und vielversprechend erwiesen haben“, so Jäger. So werde der Verein auch künftig mit dem Kinder-Rehabilitations-Zentrum Sjoch zusammenarbeiten und Berikids beim Aus-

bau der Krankenstation und der Ausbildung von Kindern weiter unterstützen. „Und wir werden die Schulausbildung von Aids-Waisenkindern in Bali ab September ermöglichen, indem wir die notwendigen Gelder dafür beschaffen wollen.“

→ Wer sich für die Projekte interessiert, kann sich beim Verein melden: ☎ 06074 404964 oder im Internet ([www.freunde-kameruns.de](http://www.freunde-kameruns.de)).



## „Waldfüchse“ bauen einen lebendigen Zaun

Kira und Jens haben alle Hände voll zu tun. Große Berge von Reisig und Ästen schleppen sie heran, um sie zwischen die Holzstangen zu flechten. An dem Gartengrundstück, das ein Dietzenbacher Malermeister dem Ortsverein der Waldschützer zur Gestaltung überlassen hatte,

waren zwölf Jungen und Mädchen sehr fleißig. Mit Arbeitshandschuhen, Sägen, Gartenschere oder Schaufeln bewaffnet, entstanden unter Anleitung von Liesa Jaworski und ihren Kollegen Lebens- und Rückzugsräume für die unterschiedlichsten Tierarten. Jeden Monat

treffen sich die Kinder, um Gemeinschaft und Naturschutz aktiv zu erleben. Bald kommt ein Schnitzmeister aus Frankfurt, und für den Sommer ist ein Abenteuerausflug mit einer Waldjugendgruppe aus Groß-Gerau geplant. Infos im Internet ([www.sdwdietzenbach.de](http://www.sdwdietzenbach.de)). Foto: p

## Der Computer hilft in vielerlei Lebenslagen

Kreisvolkshochschule bietet im März diverse Kurse an

Dietzenbach (tan) ■ Verschiedene Kurse zur effizienten Nutzung von Computern kündigt die Volkshochschule des Kreises für die kommenden Wochen im örtlichen Vhs-Gebäude (Wilhelm-Leuschner-Straße 33) an.

Zunächst erwartet Interessierte ein Intensivkurs zum Kombinationspaket „MS-Office 2010“. Die Programme von Windows werden im Büroalltag häufig benötigt und der Teilnehmern in diesem Kurs nähergebracht. Besonders geeignet ist die Veranstaltung für Menschen, die bereits einige Erfahrungen im Umgang mit Windows und hier insbesondere „Word“ haben. Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten

der Programme werden den Kursteilnehmern nähergebracht, etwa für eigene Finanz-Statistiken mit „Excel“ oder auch für Adressbücher und Termine mit Hilfe von „Outlook“. Der Kurs startet am Montag, 12. März, und läuft drei Wochen, immer montags bis donnerstags von 8.45 bis 12 Uhr.

Ein paar Grundkenntnisse über Steuerpflicht, Einkunftsarten und Absetzungen sollten Teilnehmern eines Kurses mitbringen, den die Vhs am Samstag, 17. März, anbietet. Hierin erfahren die Besucher, wie die Steuererklärung mit der Software von „Taxman“ einfacher und übersichtlich erstellt werden kann. Wer mit

dem Thema Steuern allerdings gar nichts anfangen kann, der sollte sich am Samstag, 10. März, in die Grundlagen einführen lassen – ganz ohne PC.

Der weitere Kurs am Wochenende, 24. und 25. März, zeigt, wie eine Einnahme-Überschussrechnung richtig erstellt wird. Unter anderem vermittelt die Veranstaltung Wissen zu Vor- und Nachteilen zwischen einfacher und doppelter Buchführung, Betriebsrechnungen und -ausgaben, sowie Umsatzsteuer und mehr. Eine Anmeldung ist jeweils bis eine Woche vor Kursbeginn möglich. Weitere Infos unter ☎ 06103 31311313 oder [www.vhs-kreis-offenbach.de](http://www.vhs-kreis-offenbach.de).

## TIPPS UND TERMINE

VERANSTALTUNGEN  
Öffentliche Sitzung des parlamentarischen Ausschusses für Städtebau und Verkehr, Rathaus (Europaplatz 1), 19 Uhr.

SC-Leichtathletik: Abteilungsversammlung, SC-Geschäftsstelle (Tanusstraße 16), 19 Uhr.

SC-Basketball: Jahresmitgliederversammlung, SC-Vereinsheim (Limesstraße 4), 19.30 Uhr.

AUSSTELLUNGEN  
„Bildungsort Kindertagespflege“, Kreishaus (Werner-Hilpert-Straße 1), 7.30 bis 17 Uhr.

„Afrika“, Ausstellung Dietzenbacher Künstler, Rathaus (Europaplatz 1), 9 bis 16 Uhr.

Heimatmuseum (Darmstädter Straße 7-11) öffnet von 10 bis 12 Uhr nach Vereinbarung (☎ 06074 41742).

„Erfolgsgeschichten – Gesichter einer gelungenen Integration“, Bildungshaus (Rodgaustraße 1), 10 bis 13 Uhr.

SONSTIGES  
Senioren-gymnastik, evangelisches Gemeindehaus (Pfarrgasse 3), Gruppe I um 9 Uhr, Gruppe II um 10.15 Uhr.

Stadtbücherei (Darmstädter Straße 11), 10 bis 13 Uhr.  
Aussichtsturm auf dem Wintgertsberg, ab 10.30 Uhr.

Fraueingymnastik im Pfarrheim St. Martin (Offenbacher Straße 5), 15 bis 16 Uhr.

Katholische Bücherei im Hildegardisshaus (Am Steinberg 88-90), 15 bis 18 Uhr.

Bridgeclub: Spielabend im Reinhard-Göpfert-Haus (Weihstraße 24), 18 Uhr.

„Mosaiksteine“: Treffen der MS-Selbsthilfegruppe, Bürgertreff Waldacker (Goethestraße 39), 19.30 Uhr.

## SERVICE UND NOTDIENSTE

APOTHEKEN  
Rodau-Apotheke, Rödermark-Ober-Roden (Dieburger Straße 35), ☎ 06074 98501.

ÄRZTE  
Ärztliche Bereitschaft in der Notdienstzentrale (Babenhäuser Straße 29), ☎ 06074 / 1 92 92, ab 13 Uhr.  
Zahnarzt: hessenweite Servicenummer 0180 5 607011.

Tierarzt: Dr. Sven Hein und Dr. Sigrun Kirchner, Seligenstadt, ☎ 06182 21028.

SONSTIGES  
Beratungszentrum Mitte des Diakonischen Werkes: Erziehungsberatung, Schuldnerberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Sucht- und Schwangerschaftskonfliktberatung (Offenbacher Straße 17), ☎ 06074 82760, Anmeldung von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr.

Suchthilfezentrum Wildhof: Psychosoziale Beratung und Behandlung, Ambulante Rehabilitation, Prävention (Offenthaler Straße 75), ☎ 06074 6949616.

Mobile Einsatzgruppe gegen illegale Müllablagerungen, ☎ 06074 485777.

Pro Familia (Paul-Ehrlich-Straße 5), telefonische Sprechzeit mit Terminanmeldung, 13 bis 15 Uhr, ☎ 06074 2265.

Kinderschutzbund Westkreis Offenbach (Wilhelm-Leuschner-Straße 33), Familienberatung ☎ 06074 814997; Vatersprechzeit ☎ 06102 1515 und Betreuer Umgang ☎ 06103 920505.

Arbeiterwohlfahrt Dietzenbach (Siedlerstraße 66), Essen auf Rädern, Mobiler Hilfsdienst, Hauswirtschaft, Familienberatung, ☎ 06074 29702.



## Spitze der TGS-Wanderer

Die Wanderabteilung der Turngesellschaft hat im Bürgerhaus einen neuen Vorstand gewählt. Das Foto zeigt (von links) den stellvertretenden Abteilungsleiter Ulrich Nast, Schriftführerin Liana Knapp, Abteilungsleiterin Ingrid Speckmann, Beisitzerin Edelgard Fenchel und Kassenwart Heinrich Fenchel. Nicht auf dem Bild ist Beisitzer Ulf Mau. Ein Heringessen in der Ratsstube durfte nicht fehlen. Foto: p